„Kleine Erdmännchen“ überraschten Publikum mit Spitzenprogramm und Elke Schweren mit „Goldenem Erdmännchen“

-hgj/nj- Mit ihrer großen Kult-Benefiz Karnevalsparty starteten die „Kleinen Erdmännchen“ mit rund 2.000 Gästen in Kölns guter Stube in die „fünfte Jahreszeit“. Pünktlich um 10.30 Uhr eröffnete Alleinunterhalter Andreas Konrad mit kölschenen Hits den Vormittag im Garderobensaal des alten Tanzhauses der Stadt Köln, worauf zahlreiche Gäste bereits sich schunkelnd in den Armen lagen oder sogar das Tanzbein schwangen.

Nach einigen Karnevalsschlagern trat Peter Kerscher als 1. Vorsitzender der Erdmännchen zusammen mit seiner 2. Vorsitzenden Elke Schweren, sowie Geschäftsführer und Mediensprecher Manfred Eupen und Schatzmeister Karsten Kircher in den Lichtkegel des Podiums, um alle bisher eingetroffenen Gäste herzlichst zu begrüßen. Gleich danach eröffneten die „Cöllner“ das Bühnenprogramm, die um 11.11 Uhr zusammen mit dem „Kleine Erdmännchen“-Vorstand den Start der Session „Et Hätz schleiht im Veedel“ herunterzählten, wonach die „Cöllner“ weitere Hits spielten und erst nach Zugaben die Bühne räumen konnten.

Vor dem Auftritt der „Boore“, mit alten Hits und neuen Liedern zur Session 2020, holte Peter Kerscher vom Treuen Husar Blau-Gleb Martin Gräfen auf die Bühne, welcher Jahr für Jahr als

erster gegen eine Spende temporär zum Präsidenten der „Kleine Erdmännchen“ ernannt wurde. Jeder der mochte, konnte somit für mindestens € 50,00 Redezeit erkaufen und hatte bis zur nächsten Programmnummer Redezeit oder nächsten Anwärter aufs Präsidentenamt und stand einmal im Leben im Rampenlicht einer Karnevalsveranstaltung.

Hiermit akquirieren die „Erdmännchen“ einen Teil ihrer Spendensumme, die bei der großen Wohltätigkeitssitzung und beim Sommerfest an wohltätige Institutionen der Domstadt weitergegeben werden. In 2019 kamen auf diese Art durch die Gesellschaft, die in ihrem Vereinsnamen den Zusatz „Kölsche för Kölsche“ trägt weit über € 40.000,00 zusammen, womit Menschen geholfen wurde, die nicht im Mittelpunkt der Gesellschaft stehen.

Nach den „Boore“ stand die Ehrung mit dem „Goldenen Erdmännchen“ an, die die Gesellschaft bei dieser Veranstaltung an verdiente Persönlichkeiten oder Gruppen für deren Unterstützung im Kölner Karneval und insbesondere bei den „Kleinen Erdmännchen“ geleistet haben verleiht. Dazu traten drei der zwei Kölner Bürgermeister (Hans-Werner Bartsch und Dr. Ralf Heinen) zusammen mit Alt-OB Fritz Schramma, MdB Bernd Petelkau und dem Vorstand des Veranstalters auf die Bühne und überraschten die 2. Vorsitzende Elke Schweren mit der Verleihung der begehrten Auszeichnung für ihre jahrelang unermüdliche Schaffenskraft.

Mit den „3 Colonias“ und ihren Parodien startete man anschließend im Programm durch, bei dem bis zum Finale die Gruppen „Palaver“, „Kolibris“, „Bläck Fööss“, „Kölsche Adler“, „Druckluft“, die „Micky Brühl Band“, „Domstürmer“, „Eldorado“, „Funky Marys“, „Räuber“ sowie Tommy Walter und das designierte Kölner Dreigestirn 2020 auf der Bühne standen, denen ein einzigartiger Empfang bereitet wurde.

Quelle (Text und Foto): © 2019 Hans-Georg „Schosch“ und Niklas Jäckel/typischkölsch.de

Abdruck nur gegen Honorar und Beleg
Mehr von typischkölsch.de unter http://typischkoelsch.cologne/
und https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl !!!